

V0738/22

**Gestaltungs- und Planungsbeirat – Änderung der Geschäftsordnung**  
**(Referentin: Frau Wittmann-Brand)**

**Stadtrat vom 25.10.2022**

Zu dieser Vorlage beantragt die AfD-Fraktion eine getrennte Abstimmung zu den Punkten 1 bis 3, teilt Stadtrat Schülter mit. Beim Punkt 1 wolle die Fraktion der Vorlage gerne zustimmen. Beim Punkt 2 und demzufolge Punkt 3 sehen man jedoch keine Veranlassung, die Stundensätze für die Tätigkeit der Beiratsmitglieder zu erhöhen und diese in der Änderung der Geschäftsordnung festzuschreiben. Bisher würden bereits die Höchstsätze gemäß der HOAI gezahlt. Diese seien laut der Auffassung der AfD-Fraktion völlig ausreichend. Eine solche Erhöhung sei das falsche Signal zur falschen Zeit.

Man habe sich auch bei anderen Gestaltungsbeiräten in Bayern erkundigt und auch dort sei es so, dass die Preisrichter-Honorare analog zu Wettbewerbsverfahren gezahlt würden, antwortet Frau Wittmann-Brand an Stadtrat Schülter gerichtet. Es handle sich dabei im übrigen um eine Erhöhung von knapp 100 € insgesamt für den Tagessatz. Zudem habe man es bei fünf Beiräten belassen, aber die Berater eingeschränkt. Außerdem habe man nun nicht mehr fünf Architekten, sondern es sei geboten einen Landschaftsarchitekten fest mit ins Gremium aufzunehmen, sodass es im Gesamtpaket für die Stadt günstiger komme als vorher.

Oberbürgermeister Dr. Scharpf fragt bei der Abstimmung an, ob die AfD-Fraktion noch eine getrennte Abstimmung gewünscht sei. Dies sei nicht der Fall. Dementsprechend werde der gesamte Antrag zur Abstimmung gestellt.

**Mit allen Stimmen:**

Entsprechend dem Antrag genehmigt.